



Titelseite: Ferienspaß Tenniscamp

Seite 2: Seite des Bürgermeisters

Seite 3: Informationen EVN

Seite 4 + 5: Paudorfer Kindersommer

Seite 6: Spielplatz Meidling

Seite 7: Charityveranstaltung in Paudorf

Seite 9 + 10: Volksschule/Kindergarten

Seite 11: Gedenkgottesdienst
Klavierkonzert in St. Blasien

Seite 12: Musikkapelle Paudorf

Seite 13: ART SPACE Paudorf 2014

Seite 14: Regionaler Einkaufsführer

Seite 16: Gesunde Gemeinde

Seite 17: Aus dem Gemeinderat

Seite 18 + 19: Wir gratulieren!

18. Paudorfer Kindersommer - Ferienspaß in Paudorf

Im Tenniscamp betreute Achim Haselmayer mit seinem jungen Trainerteam die Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Von Montag bis Freitag hatten sie die Möglichkeit Freunde zu treffen, Spaß zu haben – und fast wie nebenbei Tennis zu lernen.

Viel zu tun gab es für die Verantwortlichen – die kleinen Sportler wurden (wie man gehört hat) sehr gut verköstigt und die Grundregeln des Tennisspiels bestens vermittelt. Leider konnte das Planschbecken zum Abkühlen nicht oft benutzt werden, das Wetter spielte in dieser Woche nicht so ganz mit.





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Übertragung des Wasserleitungsnetzes an EVN Wasser

Die Marktgemeinde Paudorf bezieht schon seit vielen Jahren das Trinkwasser von der EVN Wasser (früher NÖSIWAG). Da unser Wasserleitungsnetz nun in die Jahre kommt, wo umfangreichere Ausgaben zur Erhaltung und Sanierung erforderlich werden. Um diese Arbeiten finanzieren zu können, müsste der Wasserpreis für den Endverbraucher mittel- bis langfristig empfindlich erhöht werden.



Undichtheiten im Leitungsnetz und Rohrbrüche treten vermehrt auf. Bereits jetzt beträgt das „Fehlwasser“ (Differenz zwischen Wasserankauf von EVN und Verkauf an

die Endverbraucher) mehr als 25% des Jahresverbrauches.

Da die EVN Wasser bereits in zahlreichen Gemeinden erfolgreich die Wasserversorgung übernommen hat, sind wir in Verhandlungen für eine Übergabe des Leitungsnetzes eingetreten.

Übertragen werden nur die Rohrleitungen und deren Erhaltung im Gemeindegebiet von Paudorf, denn die Leitungen bis zur Ortsgrenze waren schon immer im Eigentum der EVN. Auch das Wasser selbst wird bereits seit Beginn der Ortswasserversorgung, also seit mehr als 40 Jahren von der EVN Wasser angekauft und an die Haushalte weiterverkauft. Die Gemeinde trat hier nur als Zwischenhändler auf. Dem Wassereinkaufspreis mussten bis jetzt alle Sanierungs- und Erhaltungskosten zugerechnet werden, um den vorgeschriebenen ausgeglichenen Wassergebührenhaushalt gerecht zu werden.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass trotz jährlicher Indexanpassung des Wasserpreises die hohen Ausgaben durch die Einnahmen aus den Wassergebühren nur mehr schwer abzudecken waren.

Eine Gruppe Gemeinderäte hat gemeinsam mit Bürgermeister Leopold Prohaska zu Jahresbeginn einige niederösterreichische Gemeinden besucht, die bereits ihre Wasserversorgung an EVN Wasser übergeben haben. Ein Informationsaustausch mit den Bürgermeistern und Amtleitern der Gemeinden wurde geführt, um aus ihren praktischen Erfahrungen die

richtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen zu können.

Nach einer ausführlichen Information der Gemeinderäte über das Angebot, der sorgfältigen Prüfung der Bedingungen und der Erstellung von Gutachten durch einen Zivilingenieur sowie einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, entschloss sich der Gemeinderat, das Angebot anzunehmen.



Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die beträchtlichen Vorteile, die sich sowohl für die Mitbürgerinnen und Mitbürger als auch für die Gemeinde insgesamt für die Vergabe an die EVN Wasser ergeben:

Vorteile für die Haushalte, Unternehmen und Feuerwehren

- ⇒ Der aktuelle Wasserpreis wird ohne Aufschlag, bzw. Erhöhung übernommen.
- ⇒ Keine Erhöhung des Wasserpreises mehr (mit Ausnahme der jährlichen Anpassung an den Verbraucherpreisindex)
- ⇒ Kostenlose Wasserentnahme durch die Feuerwehr für Übungs-, Lösch- und Katastropheneinsätze
- ⇒ Keine Ergänzungsabgaben mehr für Erweiterungen (z.B. bei Zu-

oder Ausbauten bestehender Gebäude)

- ⇒ Kein Anschlusszwang, Abmeldung des Wasserbezuges kostenfrei möglich (z.B. bei leer stehenden Gebäuden)
- ⇒ Schnelle Behebung von Wasserrohrgebrechen durch den EVN Bereitschaftsdienst
- ⇒ Die EVN-Wasser ist der alleinige Ansprechpartner
- ⇒ Eine gemeinsame Anlaufstelle für Strom, Gas und Wasser in der Bezirksleitung Krems

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. September 2014 einstimmig den Beschluss gefasst, die Ortswasserleitung mit Wirkung 1. Jänner 2015 an die EVN Wasser zu übertragen.

Für diese Übergabe ist es notwendig, dass der Stand des Wasserzählers von unseren Mitarbeitern im Dezember noch einmal abgelesen wird.

Die erforderlichen Wasserlieferungsverträge werden Ihnen direkt von der EVN Wasser zugeschickt, mit der Bitte, diese mittels beiliegenden Rücksendekverts unterzeichnet an EVN-Wasser zu retournieren.

Der Gemeinderat ist der festen Überzeugung, dass wir mit diesem Beschluss langfristig gesehen die beste zukunftsweisende Lösung für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger gefunden haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

EVN Wasser – nun ganz für Sie da!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf hat in seiner Sitzung vom 15. September 2014 beschlossen, EVN Wasser Gesellschaft m.b.H. den Betrieb der Wasserversorgung der Gemeinde Paudorf ab 1. Jänner 2015 zu übergeben. Das bedeutet für Sie eine hohe Qualität bei gleichbleibend günstigen Preisen.

EVN Wasser – Ihre Vorteile

- EVN Wasser beliefert die Gemeinde Paudorf bereits seit Ende der 1970er Jahre mit Trinkwasser.
- EVN Wasser betreibt nunmehr auch das Ortsnetz.
- Störungs- bzw. Gebrechendienst, der rund um die Uhr verfügbar ist.
- Wartung der Anlagen durch zertifizierte Wassermeister.
- Ein Ansprechpartner für Strom, Gas und Wasser in der EVN Krems.

Zählerstandsbekanntgabe

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt letztmalig im Dezember durch die Gemeinde entsprechend der Information der Gemeinde. In Zukunft können Sie Ihren Zählerstand per Selbstablesung bekanntgeben oder er wird durch einen EVN Mitarbeiter abgelesen.

Der Zählertausch erfolgt wie bisher auf Grund gesetzlicher Vorgaben alle 5 Jahre.

Informationen über den Betrieb

Im Falle geplanter Netzabschaltungen werden Informationsstände in den jeweiligen Gebieten ca. 10 Werktage im Voraus aufgestellt. Bei größeren Abschaltungen ist diese auch in der EVN Wasser Homepage www.evnwasser.at angeführt.



EVN Wasser – garantierte Preisstabilität

Die Tarife werden ausschließlich an die Inflation angepasst (durch Bindung an den Verbraucherpreisindex).

EVN Wasser – Ihr neuer Vertragspartner

Wir bemühen uns, den Wechsel für Sie möglichst unbürokratisch zu gestalten.

Es ist aber rechtlich notwendig, dass Sie uns einen unterfertigten Vertrag zusenden.

In den nächsten Wochen erhalten Sie von uns ein persönliches Schreiben mit Ihrem Wasserversorgungsvertrag.

Wir bitten Sie, die Unterlagen wie beschrieben prompt an uns zu retournieren. Wir freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen und stehen Ihnen bei allen Fragen rund um Ihre Wasserversorgung unter der kostenlosen Servicenummer **0800 / 800 100** oder unter info@evnwasser.at zur Verfügung.

Ab 1. Jänner 2014 rufen Sie bitte:

EVN Krems

Telefon 02732/800-0

Rechnungsauskunft, Adressänderung 2010 DW

Energieberatung, Neuanschluss 2020 DW

Telefax 2030 DW

Störungsmeldestelle 02732/82915

Bertschingerstraße 7 – 11

A-3500 Krems an der Donau

E-Mail: krems@evn.at

Alles Wissenswertes über unser Trinkwasser, vor allem Ihre aktuelle Trinkwasserqualität, erfahren Sie auch im Internet unter:

www.evn.at/Privatkunden/Wasser

www.evnwasser.at

Impressum: EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.
2344 Maria Enzersdorf, EVN Platz

18. Paudorfer Kindersommer 2014 - Ferienspass in Paudorf

Interessante und lustige Aktivitäten bot die Marktgemeinde Paudorf den Kindern auch heuer wieder in den Ferien. Gemeindevertreter, Funktionäre und Mitglieder von Vereinen übernahmen die kostenlose Betreuung bei den

verschiedenen Veranstaltungen.

Bürgermeister Leopold Prohaska freute sich über die rege Teilnahme und besuchte die Kinder bei dem einen oder anderen Ferienspiel.



Die mutigen „**Nachtwanderer**“ führte GGR Herbert Ratheyser zu den Mammutbäumen. Los ging es beim Parkplatz am Bruckweg. Bei Dunkelheit und mit gruseligen Geschichten fanden alle gemeinsam wieder zurück. Nach der anstrengenden Wanderung gab es für alle „**Spaghetti alla Herbert**“ im Bauhof der Gemeinde und es wurde noch lange über die Erlebnisse bei dieser Wanderung geplaudert.



Bei der „**Apfel-Mania**“ erfuhr man Wissenswertes rund um den guten Apfel. Ausgangspunkt der Veranstaltung war die neue Obsthalle der Fa. Unfried in Krustetten, wo GR Paul Fink die Kinder begrüßen durfte. Mit dem Traktor ging es hinaus in die Obstgärten. Der Apfel ist eine der beliebtesten Obstsorten in Österreich und als Snack zwischendurch bei den Kindern sehr beliebt. Alle hatten viel Spaß an diesem Tag.



Bei der Siegerehrung freuten sich alle über die Urkunden, sowohl die Großen als auch der jüngste Teilnehmer mit 3 Jahren.



Zum Abschluss warteten die Würstel schon aufs Grillen.

GGR Herbert Ratheyser, GGR Ing. Manfred Harbich und Vizebürgermeister Josef Böck schauten darauf, dass alle etwas zu Essen bekamen.

Tenniscamp (... Fortsetzung)

Natürlich durfte am Ende der Woche ein Abschlussturnier nicht fehlen und es hieß bei den kleinen Sportlern: Spiel, Satz und Sieg!



Beim „Musikschnupper-tag“...

stellte sich Musikschulleiter Friedrich Haupt mit seinen Musikschullehrern Astrid Kendl, Sonja Hochgötz und Reinhard Schwarzinger geduldig allen Fragen (und Tönen).

Wie schwer ist es, einer Klarinette oder einer Trompete einen Ton zu entlocken? Leichter fiel da schon das Trommeln auf dem Schlagzeug.

Das Musikheim war für alle Interessierten geöffnet und die verschiedensten Musikinstrumente konnten ausprobiert werden.



Familienfest am Spielplatz in Höbenbach

Der Spielplatz in Höbenbach wurde mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Diese Umgestaltung feierte die Marktgemeinde Paudorf mit einer großen Neueröffnung und einem Familienfest.

Die Kinderfreunde unter Leitung von Obfrau Renate Hrbich organisierten einen Spielebus. Der sorgte für Spiel, Spaß und Freude bei den Kindern und bot ein ganzheitliches Spielangebot – vom kreativen Spielen bis hin zum Erproben der eigenen Geschicklichkeit.



Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich bereiterklärten, ihre Zeit in die Betreuung unserer jüngsten Gemeindeglieder zu investieren.



Neue Spielgeräte für den Spielplatz in Meidling

Die Marktgemeinde Paudorf hat einen weiteren Spielplatz mit neuen Geräten ausgestattet.

Am 20. September wurde er nun von GGR Ing. Manfred Harbich und Bürgermeister Leopold Prohaska an die großen und kleinen MeidlingerInnen und Meidlinger übergeben.

Mit viel Eigenleistung des Bauhofes stehen die Spielgeräte nun großen und kleinen Kindern zur Verfügung. Dr. Pater Udo Fischer segnete die Anlage, die in verkehrsberuhigter Lage und im Schatten zahlreicher Bäume liegt.

Auch die Anrainer besuchten das gemütliche Eröffnungsfest und überzeugten sich von der gelungenen Renovierung. Kinderfreundin Obfrau Renate Harbich organisierte eine Schmink-ecke, die eifrig in Anspruch genommen wurde.

GR Michael Sacher und seine Frau sorgten für Getränke, Würstel und ausgesprochen leckere hausgemachte Mehlspeisen.

Danke allen, die zur Neugestaltung dieses Spielplatzes und zum Schluss zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

www.schoellergaerten.at


schöllergärten
NATUR WOHN RÄUME

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 85754

KREMSEK BANK 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Nichts leichter als das.

Einfach sKontowechsel-service nutzen, und schon genießen Sie die Vorteile des modernsten Kontos Österreichs: netbanking-App, Impulssparen, Scan&Pay, MultiKonto-Funktion und vieles mehr. Besuchen Sie uns gleich im Internet www.kremserbank.at oder vereinbaren Sie einen Termin unter 05 0100 - 50500. Den Rest erledigen wir.

Charity-Veranstaltung für Kinder in Krisensituationen

Rund 150 BesucherInnen folgten der Einladung von Manuela Leonie, Geschäftsführerin des Verein Impulse Krems, und ihrem Ehemann „Pauli“ Andreas Bauer-Leonie zu einem Sommerfest der besonderen Art.

Während bei „2 wheels for children“ die motorinteressierten Gäste Bikes aus aller Herrenländer bestaunten und bei Weißwurst und Bier Motorradfahrten austauschten, konnte man bei „Kunst im Garten“ Bilder verschiedener KünstlerInnen, Skulpturen aus Reben und Alteisen sowie Kleinkunst aus diversen Naturmaterialien bewundern und erwerben.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt Kindern in Krems zugute, welche Unterstützung und Hilfeleistung bei der Bewältigung ihres Alltages benötigen.

„Trotz Hitze und Urlaubszeit haben doch viele den Weg zu uns gefunden. Bei Tombola und Kunstverkauf sowie freiwilligen Spenden für Speis und Trank konnten wir gesamt 2.472,- Euro einnehmen, welche für die Betreuung von jungen Menschen in Krisensituationen oder bei Problemen gute Verwendung finden“, freut sich Manuela Leonie über das gelungene Fest. Die Sozialarbeiterin erklärt weiter, dass der Verein Impulse Krems

auf regelmäßige Spenden angewiesen ist um den Bedarf an Hilfestellungen in Krems abdecken zu können. Der Paudorfer Bürgermeister Leopold Prohaska gratulierte gemeinsam mit seiner Gattin zu dem tollen Erfolg.

Nähere Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten der Kremser Kinder- und Jugendarbeit unter www.impulse-krems.at oder 0676/840 803 204

Bericht Manuela Leonie







VORTRAG LEBEN MIT DEMENZ

Welche Anzeichen gibt es für Demenz? Wie verläuft die Erkrankung? Wie gehe ich mit Demenzerkrankten um? Wie soll ich mich als Angehörige/r verhalten? Wo bekomme ich Hilfe?

Kompetente Antworten erhalten Sie von den Demenz-ExpertInnen der Volkshilfe NÖ.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Montag, 27. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Gemeindesaal
3508 Paudorf, Kremserstraße 185
Referentin: DGKS Gerlinde Oberbauer

Tel. 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



Blutspende im Rathaus

Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten, und es gibt keinen künstlich hergestellten Ersatz dafür. Das ist nicht allen bewusst, sonst würden wohl mehr als nur **3,1 Prozent der Österreicherinnen** und Österreicher regelmäßig Blut spenden.

Deshalb waren in Paudorf am 19. August 2014 alle



Bürger eingeladen, diesen Termin wahrzunehmen. Paudorfer, die das erste Mal Blut spendeten, erhielten einen Gutschein für Kostlichkeiten von unserem Konditormeister Mario Koller.

Bericht GR Alfred Einsiedl



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL

3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20
Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16
E-Mail: krems@notarpartner.at
Internet: www.notarpartner.at



GEBÖS. WOHNRAUM. LEBENSRAUM.



Gebös
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebosstraße 1, 2521 Trumau
T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

Geplante Erweiterung: 11 Wohnungen



Schulfest der VS Paudorf „Die Tiere in der Schule“

Beim diesjährigen Schulfest ging es tierisch zu, denn beim Einzug tauchten plötzlich aus jeder Klasse verschiedene Tiere auf. Die Bläserklasse eröffnete die Bühne und danach traten unsere Tiere nacheinander auf.

Aus der 1a führten Pinguine ihr Lied und den Tanz „Papa Pinguin“ vor. „Wer will fleißige Tiger sehen“ sangen die Kinder der 1b und tanzten einen Tiger-Song. Um Liebeskummer zwischen Katz und Maus ging es bei dem Musiktheaterstück der 2a, danach schlüpfte ein Drachenzug aus dem Drachenei der 2b. Beide 3. Klassen zeigten, wie lustig es ist, „wenn der Bär in die Disco geht“ und es sich danach

gemütlich macht („Probiert mal mit Gemütlichkeit“). Eine Polka tanzten die Frösche der 4a und feierten „Ein Fest bei den Fröschen am See“. Die 4b rappelte als Hühner „Das Raphuhn“ und sang „Das Bibihenderl“. Zuletzt kamen alle Tiere nochmals auf die Bühne mit dem Lied „Alle meine Tiere“.

Mit der musikalischen Umrahmung durch den Schulchor dankte Herr Bezirksschulinspektor Reg.Rat Helmut Zehetmayer Volksschuloberlehrerin Veronika Traxler für ihr hervorragendes Engagement, speziell im Bereich der Musik und überreichte ihr mit einer Urkunde den Titel Schulschönheit.



Abschließend verabschiedeten sich die 4. Klassen mit dem Lied „Es war eine schöne Zeit“.

Bericht VS Paudorf



Das neue Schul- und Kindergartenjahr hat begonnen: Aktion „Schutzengel“

Das neue Schuljahr hat begonnen und der tägliche Schulweg birgt für die Schülerinnen und Schüler eine Reihe von Gefahren. Mit der Aktion „Schutzengel“ soll das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer geschärft werden und auf Gefahrenstellen am Schulweg aufmerksam gemacht werden. Bürgermeister Leopold Prohaska und GGR Martin Rennhofer waren sich einig, dass die Sicherheit der Schulkinder an oberster



Stelle stehen muss. Sie besuchten deshalb Schule und Kindergarten, um die Kinder über die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.



Kindergarten – Nachrichten:

Ein neues Kindergartenjahr hat angefangen und im Kindergarten sind wieder einige Vorhaben für den Herbst geplant: Feiern und genießen Sie mit uns!



Martins – Laternenfest

Dienstag, 11. November 2014
um 17,15 Uhr im Hellerhof

Nach dem Festprogramm, lädt der Elternbeirat zu einer Bewirtung zugunsten des Kindergartens und eines Sozialprojektes ein.

Spiel- und Bücherflohmarkt

Samstag, 22. November 2014
von 10 – 16 Uhr im Kindergarten

Kaufen Sie gut erhaltenes Spielzeug zu günstigen Preisen ein und lassen sie sich vom Elternbeirat mit köstlichen Leckereien verwöhnen (Würstel, Leberkäs, Aufstrichbrote, Glühwein, sowie Kaffee und Mehlspeisen).

Gartenbauschule Langenlois

Tag der offenen Tür

Samstag 4. Oktober 2014
9-17 Uhr

GärtnerIn LandschaftsgärtnerIn FloristIn
Grüne Berufe mit vielen Seiten!



ORF 10 LANGENLOIS Am Rosenhügel 15, 3550 Langenlois
www.gartenbauschule.at



BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Osterreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und absteigender
Häufen

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Welche Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Gedenkgottesdienst für die Gefallenen des 1. Weltkrieges

Gemeinsam beteten am 28.7.2014 alle Anwesenden am Predigtstuhl in der Kirche St. Georg um Frieden in der Welt.

Am 28. Juli 1914 erklärte Österreich-Ungarn dem Königreich Serbien den Krieg.

Der Gottesdienst fand auf den Tag genau 100 Jahre nach der Kriegserklärung zum Gedenken der Gefallenen des 1. Weltkrieges statt. Eine Ehrenformation des österreichischen Bundesheeres hisste die Flagge und im Anschluss an den Gottesdienst, den



Abt Columban mit Pater Udo zelebrierte, legten Bürgermeister Leopold Prohaska, Vizebürgermeister Walter Hinsmann aus Furth/G., Vizepräsident der NÖ Militärhistorischen Gesellschaft Oberst Herbert Egger vor der Gedenktafel der Gefallenen einen Kranz nieder.

Foto: GR Reinhard Geitzenauer, Pater Udo Fischer, Bgm. Leopold Prohaska, Vize-Bgm. Josef Böck, Abt Columban Luser, Oberst Herbert Egger, Brigadier Kurt Wagner, Major Volker Chytil, Vizeleutnant Johann Hirsch, Vize-Bgm. Furth/G. Walter Hinsmann.



Klavierkonzert junger rumänischer Künstler in der Kirche St. Blasien

3 junge rumänische Pianisten präsentierten ihr Können am 3. August 2014 in der Kirche St. Blasien.

Sie besuchen die Perfektionierungskurse in Rumänien bei Maestro Iulian Trofin, der jahrelang in Italien als Pianist, Komponist und Dirigent tätig war.

Alle drei Musiker sind Studenten einer Kunst- oder Musikhochschule und erhielten schon viele anerkannter nationale und internationale Preise und Auszeichnungen.

Die jüngste Künstlerin, die 9-jährige Teodora ARABU begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer Anmut und den gekonnt dargebotenen Stücken.

Andrei PREDA, 16 Jahre und Marius MANTALE, 20 Jahre alt gaben Werke u. a. von Frédéric Chopin und Claude Debussy zum Besten.

Das Ehepaar Mag. Vera und Helmut Ehgartner aus Paudorf organisierten, unterstützt von Sponsoren, dieses beeindruckende Klavierkonzert.

Die Spenden kamen der gemeinnützigen **Stiftung „Fundatia Culturala si Uminatara Iulian Arcadi Trofin“** zugute, die ihre Aufgaben vor allem in der Förderung und Unterstützung von Frauen, Kindern und ganzen Familien hinsichtlich Aus- bzw. Weiterbildung und

Erwerbsarbeit sieht.

Herzliche Gratulation den Organisatoren und Sponsoren für diesen gelungenen Kunstgenuss mit großartigen Künstlern, die an diesem Abend die Zuhörer zu begeistern wussten!



Bundeskonzertwertung: Musikkapelle Paudorf bei „Music Austria“ in Ried/Innkreis



Der Österreichische Blasmusikverband veranstaltet erstmals eine bundesweit organisierte Konzertwertung für die Stufe B. Am 5. Oktober 2014 vertritt die Musikkapelle Paudorf das Land Niederösterreich in diesem Wettbewerb.

Im Rahmen der Messe „Music Austria“ in Ried/Innkreis in Oberösterreich treten insgesamt 9 Vertreter der Bundesländer zu dieser Bundeskonzertwertung an. Um 10.30 Uhr spielt die Musikkapelle Paudorf unter der Leitung von Kapellmeister Friedrich Haupt ihre Stücke,

die Preisverleihung findet um 16.30 Uhr statt.

Anmeldungen zur Busfahrt nach Ried/Innkreis werden am Gemeindeamt in Paudorf entgegen genommen.



Grünraumpflege

Herzlichen Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr die Grünflächen vor ihrem Haus und um ihr Haus pflegen. Sie leisten einen großen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes.



kabelplus
WEB · TV · TEL

GRATIS SURFEN
BIS JAHRESENDE*

JETZT MIT BIS ZU 256 MBIT/S

DO LEGST BEIM SÖAFN AN ZAHN ZUA!

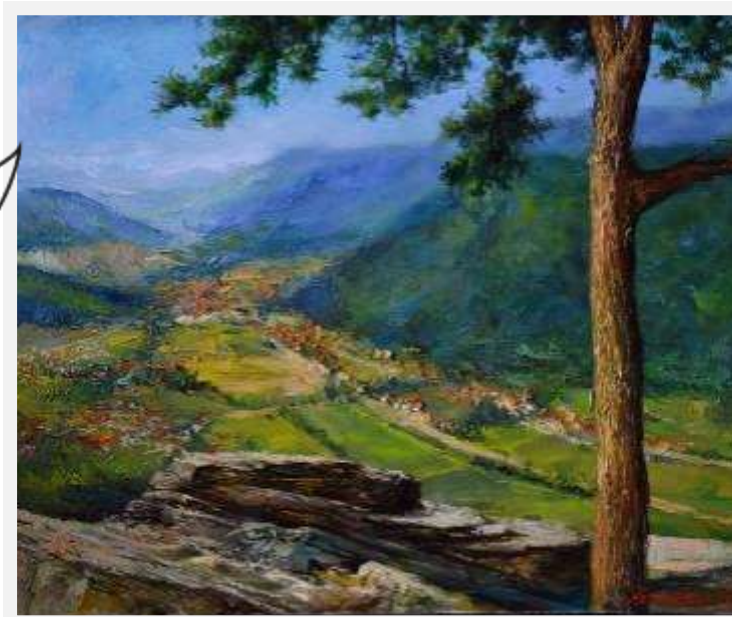
- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Grundgebühr

*Aktion gültig bis 15.10.2014 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Internet-Produkte. Bis Ende des Jahres gratis surfen bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für KabelPremiereTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Einrichtungsentgelt WLAN-Modem. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 49,50 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von Kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 9 Monate, Isabette, Karabörze nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514



ART SPACE Paudorf 2014 - 1. Internationales Malersymposium



Der Kulturverein Paudorf lud Künstler aus Tschechien, Rumänien und Georgien vom 30. Juni – 7. Juli 2014 ein und startete das 1. Internationale Malersymposium in Maria Ellend.

Die künstlerische Leitung übernahm Dalia Blauensteiner, eine renommierte und zeitgenössische Künstlerin und Galeristin.

Eine Woche konnte man den Malenden bei der Entstehung von Landschafts- und Gebäudebildern über die Schulter sehen.

Unsere Kulturlandschaft, die die Künstler bei ihrem ersten Ausflug erlebten, hielten sie in den gemalten Bildern fest. Motive aus der Gemeinde und in unmittelbarer Umgebung wurden als Vorlage verwendet.

Der Gedankenaustausch untereinander ermöglichte neue Erfahrungen und inspirierte zu interessanten Kunstwerken. Die Arbeitsergebnisse der Künstler zeigten unterschiedliche

Handschriften - als Zeichnung, Aquarell oder in Mischtechnik.

Ein qualitativ hochwertiges Projekt für den künstlerischen und kulturellen Austausch in Zusammenarbeit



mit der Gemeinde und dem Kulturverein Paudorf ging am 6. Juli zu Ende.

Nach der Abschlussveranstaltung konnte das interessierte Publikum, darunter Bezirkshauptmann a.D. Dr. Werner Nikisch mit Gattin und „Wachaumaler“ Erich Giese, die Werke direkt erstehen. Beide können sich nun über ein Kunstwerk dieses Malersymposiums freuen, dem sie nicht widerstehen konnten.

Je ein Bild der Künstler ging in den Besitz der Gemeinde über. In einer kommenden Ausstellung können sie besichtigt und auch erstanden werden.

Teilnehmende Künstler:

Teodor Buzu und Michal Dubnický (Tschechien),

Raul-Calin Anton und Mircea Titus Romanescu (Rumänien),

Merab Kvachadze und Vladimer Sharashidze (Georgien),

Dalia Blauensteiner (Österreich)



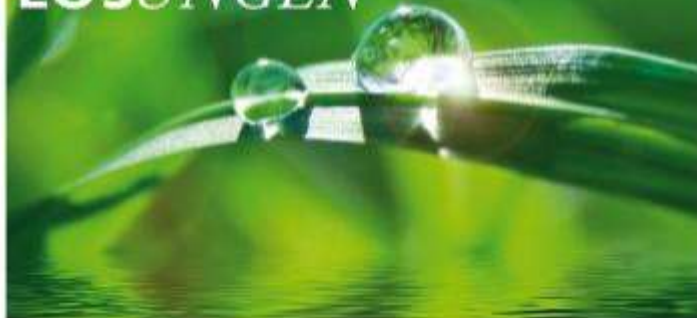
Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- /
Regionalentwicklung

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN
LOSUNGEN



Regionaler Einkaufsführer der Gemeinden Paudorf & Furth/Göttweig



zahlreichen Spezialitäten und besonderen Erzeugnissen vom eigenen Feld, aus dem eigenen Stall oder weiterverarbeitet im heimischen Betrieb und bieten Ihnen Produkte, die Sie so im Supermarkt nicht kaufen können!

Mit dem Kauf von Lebensmitteln regionaler Hersteller erhält man frische Produkte, auf deren hohe Qualität man vertrauen kann. Gleichzeitig stärken sie die klein- und mittelständischen Strukturen unserer Heimat und leisten durch die sehr kurzen Transportwege einen ökologischen Beitrag zum Klimaschutz.

Mit dem regionalen Einkaufsführer soll dazu angeregt werden, das vielfältige, heimische Kaufangebot vor Ort zu entdecken, zu genießen und künftig noch stärker auf regionale Produkte zu vertrauen.

In der Broschüre werden mehr als 30 bäuerliche und gewerbliche Direktvermarkter und Lebensmittel-/Nahversorger aus den beiden Gemeinden Furth und Paudorf vorgestellt sowie einige aus Nachbargemeinden. Sie bieten frisches Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Eier, Brot, Honig, Milch, Marmelade, Chutneys, kleine Geschenkartikel oder Christbäume.

Außerdem findet man darin eine Liste aller Winzer der Weingemeinden Paudorf und Furth.

Wer regionale und saisonale Produkte bevorzugt, leistet einen direkten Beitrag zum Klimaschutz. Aber nicht nur das. Die Wertschätzung und der Ein-

kauf regionaler Produkte beleben die lokale Wirtschaft. Und außerdem überzeugen regionale Lebensmittel durch ihre Frische und durch ihre hohe Qualität.

Der „Regionale Einkaufsführer der Gemeinden Paudorf und Furth/G.“ ist eine Initiative des Klimabündnis-Arbeitskreises Paudorf-Furth in Kooperation mit den Gemeinden Paudorf und Furth/G., unterstützt vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung.

Dank gilt dem engagierten Team des Klimabündnisses Furth-Paudorf. Wir wünschen den Leserinnen und Lesern dieser Broschüre viel Vergnügen beim Einkauf in der Region und beim Genießen der heimischen Lebensmittel!

Die Mitglieder des Klimabündnisarbeitskreises Furth-Paudorf freuen sich, Ihnen mit diesem Einkaufsführer einen bunten, saisonal ausgewogenen und klimafreundlichen Einkauf zu ermöglichen.



Regionale Anbieter in Paudorf, Furth/Göttweig und Umgebung von frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Wild, Säften, Eiern, Milch, Honig, Brot & Gebäck und Wein.

Regionale Produkte, also Erzeugnisse, der heimischen Landwirtschaft, sind immer mehr gefragt. In den Gemeinden Paudorf und Furth bei Göttweig sowie in der unmittelbaren Umgebung gibt es viele Direktvermarkter mit einem vielfältigen Angebot aus eigener Produktion.

Der neu gestaltete „**Regionale Einkaufsführer**“ stellt über 30 solcher Betriebe vor. Sie überzeugen mit ihren

HILLER

VERMESSUNG

DI Christoph Hiller (vormals DI Meißinger)
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
F. 02732/76500-4
vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

Natur im Garten: „Nützlinge - Fleißige Helfer im Naturgarten“

Die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Tina Schmölz begrüßte Herrn Ing. Robert Lothka. Blattläuse, Weiße Fliege, Dickmaulrüsselkäfer und so manch andere unerwünschte Gäste im Garten machen

uns oft das Leben schwer. Wer sind die Helfer im Garten und wer vertilgt wirklich Blattläuse und Co? In diesem Vortrag wurden die interessierten Zuhörerinnen informiert, wie man Nützlinge im Garten fördern und

damit die häufigsten Schädlinge damit biologisch bekämpfen kann.

Auch eine Anleitung zum Selbstbau für einfache kleine Nützlingsquartiere wurde gegeben.



Tut gut! - „Vitalküche“ - eine Initiative für mehr Lebensqualität



Durch gesellschaftliche Entwicklungen gewinnt die Gemeinschaftsverpflegung immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig gilt es, das Bedürfnis nach gesunder Ernährung zu beachten. Aus

diesem Grund richtet sich **die Initiative „Tut gut!“** an alle Einrichtungen, die Gemeinschaftsverpflegung anbieten und unterstützt dabei, das Speisenangebot noch stärker in Richtung

einer gesunden und ausgewogenen Ernährung umzustellen. Bereits kleine Änderungen können schon viel bewirken!

Bei folgenden Fragen unterstützt die Initiative Tut gut!:

⇒ Wie gestaltet sich ein abwechslungsreiches und bedarfsgerechtes Speisen-, Jausen- und Getränkeangebot

⇒ Welche Rahmenbedingungen müssen in der Gemeinschaftsverpflegung beachtet werden?

⇒ Wie können Verpfleger, Schule, Kindergarten, Betrieb, Gemeinde usw. optimal zusammenarbeiten?

Kindergartendirektorin Maria Reithmayr, Volksschuldirektorin Hedwig Felsner und Gesunde Gemeinde Mitarbeiterin Serpil Kirali und Andrea Kieninger, Betreuerin im Kindernest haben beim 1. Workshop am 12. September ein Projektteam gebildet und eine Speiseplan-Analyse gemeinsam mit Teamleiterin Karin Kaiblinger (gutessen consulting – Unternehmens- und Ernährungsberatung) erstellt.

Bei einer schrittweisen Optimierung werden gemeinsam individuelle Lösungen gefunden.

Paudorf wird jetzt auch Smovey-Fit

Über einen vollen Turnsaal konnte sich die SPORTUNION Löwenkeller Paudorf zu Beginn der Gesundheitssporteinheiten im Herbstsemester freuen. Die Angebote Pilates, Bauch-Beine-Po, Zumba sowie Rücken-Fit sind alle restlos ausgefüllt.

Besonders große Nachfrage herrschte sehr zur Freude von Vereinspräsident Markus Zederbauer sowie Sektionsleiter Markus Skorsch und Trainerin Erna Seierl bei der neuen Einheit **„Smovey-Fitness“**, die vergangenen Donnerstag erstmalig in Paudorf stattfand.



Foto (honorarfrei): Vereinspräsident Markus Zederbauer (links) konnte gemeinsam mit Sektionsleiter Markus Skorsch (rechts)

und Trainerin Erna Seierl (Bildmitte) die Teilnehmerinnen der neuen Smovey-Einheit begrüßen.

Rückfragen:
Mag. Markus Skorsch,
0664/858 73 58

Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet Paudorf



1



2

Bild 1 + 2

Hörfarth L100 - Brücke über die Fladnitz: Radwegweiterung



3



4

Bild 3 + 4

Paudorf: Dietmannsdorfer Straße - Verbindungsweg



5



6

Bild 5 + 6 + 7

Paudorf: Dietmannsdorfer Straße



7



8

Bild 8

Höbenbach: Theyernerstraße - Neue Parkflächen

AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus den Gemeinderats-sitzungen vom 7. Juli und 15. September 2014

Volksschule Paudorf

Am 15.7.2014 fand beim Amt der NÖ Landesregierung eine Besprechung mit Frau Landesrätin Barbara Schwarz statt. Bürgermeister Leopold Prohaska, Vzbgm. Josef Böck und GR Martin Rennhofer (ÖVP Obmann) präsentierten die Sanierungs- und Umbaupläne für die Volksschule. Von Frau LR Schwarz wurde das Projekt als positiv bewertet und sie hat die Umsetzung empfohlen.

Das Ansuchen um Bewilligung und Gewährung einer Förderung wurde am 20. Mai 2014 beim Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Schulen, eingereicht. Die Gesamtkosten für Generalsanierung und Zubauten betragen **€ 1.838.400,-**. Das Projekt wurde von der NÖ Landesregierung auf Wirtschaftlichkeit überprüft und die Kosten anerkannt. Von der Abteilung Gemeinden wird derzeit die finanzielle Auswirkung überprüft und ob die Marktgemeinde Paudorf in der Lage ist, dieses Vorhaben zu finanzieren. Erst nach positiver Bewertung wird die Darlehensaufnahme genehmigt und eine Förderzusage erteilt.

Zur Finanzierung wird zusätzlich zum NÖ Schulbaufonds um ELENA Facility Förderung (EU-Förderprogramm), um Bundesförderung „Thermische Gebäudesanierung“ und nach den Bestimmungen der Finanzsonderaktion (Land NÖ) angesucht. Der Rest muss durch Darlehensaufnahme finanziert werden. Die Umsetzung des Projektes wurde nur mit den Stimmen der SPÖ beschlossen.

Für die Projektbegleitung ist von

der NÖ Landesregierung, Abt. Schulen ein Baubeirat verpflichtend vorgeschrieben, der sich laut Richtlinien aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Mit beschließender Stimme:

Bürgermeister Leopold Prohaska, GGR Gottfried Thornhammer, GGR Herbert Ratheser, GGR Ing. Manfred Harbich, GGR Christoph Kaltenböck, Ing. Karin Sam (Bauaufsicht)

Mit beratender Stimme:

VS-Dir. Hedwig Felsner, Architekt Friedrich Göbl, Vzbgm. Josef Böck, GGR Gebhard Sommerauer, Obfrau/-mann des Elternvereins (Hofstätter Monika), Amtsleiter Ott Dieter

FF Höbenbach - Unterstützung für Jugendraum

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen der FF Höbenbach für den Ausbau des Jugendraumes noch finanzielle Mittel in **Höhe von insgesamt € 6.590,- (€ 2.590,- + € 4.000,-)** zur Verfügung zu stellen.

EVN Lichtservice - Zusatzvereinbarungen

Krustetten **Bründlgasse**: Zur besseren Ausleuchtung des Kurvenbereiches wird ein zusätzlicher Lichtpunkt errichtet (**Kosten € 2.901,60**)

Höbenbach Theyernerstraße: Neuerrichtung einer zusätzlichen Leuchte am Ortsende Richtung Theyern

Paudorf Alois-Bruckner-Gasse: Neuerrichtung von 3 zusätzlichen Leuchten

(**Kosten € 5.156,40 Paudorf und Höbenbach**)

EVN Energieliefervereinbarung Ökostrom

Die Energieliefervereinbarung mit der EVN wurde auf reinen

Ökostrom umgestellt. Der **Preiszuschlag beträgt rund € 0,04 je kWh**.

Wenn eine Gemeinde reinen Ökostrom bezieht, sind verschiedene Vorteile zu lukrieren. So erhöht sich durch diese Maßnahme z.B. der Zuschuss vom Klimabündnis beim Ankauf eines **E-Rades von € 200,- auf € 400,-**. Der neue Vertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

EVN-Wasser

Der Gemeinderat hat nach Überprüfung aller wirtschaftlichen und technischen Gutachten durch die RPW Wirtschaftstreuhand GmbH die Übergabe der Wasserversorgungsanlage an EVN Wasser einstimmig beschlossen (siehe ausführlicher Bericht auf den Seiten 2 und 3).

SV Paudorf - finanzielle Unterstützung für den Kauf eines Rasenmähers

Der Fußballplatz wird für die Sportausübung der Volksschulkinder mitbenutzt.

Der Gemeinderat hat einstimmig **einen Zuschuss von € 1.000,-** gewährt.

Baulandmobilisierung

In der Gemeinderatssitzung am 10.12.2013 wurde ein Grundsatzbeschluss für die Baulandmobilisierung beschlossen, die Abwicklung der Grundstücksankäufe und -verkäufe soll durch eine ausgegliederte Gesellschaft erfolgen. Ziel ist es, Bauland verfügbar zu machen und interessierten Bauwerbern zugänglich zu machen, damit eine raschere Bebauung ermöglicht werden kann. Der Gemeinderat hat sich zu Beginn des heurigen Jahres verschiedene Baulandmodelle von zwei Gemeinden ange-

sehen und präsentieren lassen. Ein geeignetes und passendes Modell für Paudorf wurde jetzt festgelegt. Als nächster Schritt werden Verhandlungen mit einem Bankinstitut und für die Gesellschaftsgründung mit einer Steuerberatungskanzlei geführt. Vom Gemeinderat mehrstimmig (1 Enthaltung) beschlossen.

Tiefenfucha - Parzellierung und Grundverkauf Parz.Nr. 734/1

Für die gemeindeeigene Parzelle 734/1 (Farnikgrund) wurde vom Vermessungsbüro Hiller ein Teilungsentwurf erstellt. Dabei sind zwei neue Bauparzellen mit einer Fläche von ca. 720 m² und 1031 m² vorgesehen. Die Wünsche von Anrainern, Grundflächen zu erwerben wurden berücksichtigt. Zwei Teilflächen im Ausmaß von ca. 185 m² und 175 m² könnten an Grundstücksnachbarn verkauft werden. Bei der Grundteilung sind in der Schulgasse Parkplätze vorgesehen sowie eine Verbreiterung der Kirchengasse. Hinter dem Kriegerdenkmal bleibt eine Fläche als öffentlicher Bereich.

Krustetten - Parzellierung und Grundverkauf Parz. 77/1 KG

Für den geplanten Verkauf des Grundstückes 77/1 liegt jetzt nach mehreren Besprechungen mit allen Anrainern der endgültige Teilungsentwurf vom Vermessungsbüro DI Hiller auf.

Bei dieser neuen Grundaufteilung wurde vor allen auf eine bessere Bebauung der Parz. 77/1 und auch der Nachbargrundstücke Wert gelegt.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Verkauf der Grundstücke in Krustetten und Tiefenfucha über die zukünftige Baulandgesellschaft abzuwickeln.

RE/MAX[®] Balance
Christoph Czamutjian, Akad. IM
0664 - 513 22 33
Ihr Immobilienexperte
 Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

Geburtengratulation im Gemeindeamt



Viele gute Wünsche für die Eltern und ein Geschenk für die neuen Erdenbürger gab es beim Besuch im Gemeindeamt von Bürgermeister Leopold Prohaska.

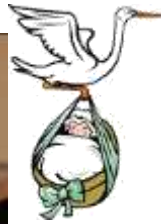
Bei einer gemütlichen Kaffeepause konnte man Erfahrungen austauschen. Die älteren Geschwister hatten Spaß im Sitzungssaal, der viel Platz zum Spielen bot.



Maja Sinhuber



Moritz Zederbauer



Stanislaus Garscha



Nele Luef



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, st.poelten@pittel.at

WIR GRATULIEREN



80. Geburtstag Hilde Hintermeier



80. Geburtstag Antonia Geitzenauer



80. Geburtstag Anton Schwarzhappel



90. Geburtstag Wenzel Fasl



80. Geburtstag Anna Rauscher

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

18. und 19. Oktober 2014
Samstag 11:00 - 17:00 Uhr
 11:00 Uhr Frührschoppen
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
 10:00 Uhr HL Messe

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie. Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden präsentieren sämtliche Dienstleistungen und Produkte der Region Mostviertel.

Kinderprogramm
 Blutspendebus
 Vielfältige Schmankerlstraße
 Tombola
 Kaffee- und Teestube
 Spielzeugflohmarkt in der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

lebenshilfe
 Niederösterreich

Schule Rogatsboden

HIVEG

Vorschau

25. OKTOBER 2014
 BAUERNMARKT AM
 MARKTPLATZ

26. OKTOBER 2014
 NATIONALFEIERTAG

1. NOVEMBER 2014
 GEDENKFEIERN
 zu
 ALLERHEILIGEN

Paneele mit Dämmung & Großfliesenplatten

In allen Farben
& Marmorlook

Der perfekte Schimmelschutz* für Bad, Dusche, Küche, Keller, Wirtschaftsraum, ...



Sanierung Bad-WC - direkt über alte Fliesen



Fugenlose, abwaschbare Küchenrückwand



Lebensmittel-hygienisch rein



Wärmeplatten in allen Größen und Farben

Badezimmer - Renovierung ohne Schutt und Staub

- ⇒ direkt über alte Fliesen
- ⇒ über altes Mauerwerk
- ⇒ über Gipskarton
- ⇒ über Holz
- ⇒ auf den Rohbau

Wand & Decke

Aktion für Bad, Dusche, WC, ...

SGP-Platten 330x125 cm x 3 mm ab € 156,- inkl.
Sämtliche RAL-Farben und Marmorierungen möglich
Gewicht nur 4 kg/m² - biegsam - leicht zu montieren

Auch mit Carbonzusatz: Die milde IR-Elektro-Wärme aus der Wand!

Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ wasserdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmelfrei
- ✓ pflegeleicht
- ✓ lebensmittelrein
- ✓ Säure-beständig
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche

* Kondensat-freie SCHIMMELSICHERE DECKENPLATTEN
Stein/Glas/Titanweiß mit Nut/Feder dampfdicht verlegt
in Dusche, Bad, Küche, Lebensmittelproduktion, ...



Wärmeplatten von Isotherm

Sanfte, sparsame Infrarotwärme tut allen gut!

Infrarot-Wärme aus der Wand
oder Platten für

- Katze und Hund
- Kalte Füße, nasse Schuhe
- Frühbeet
- ...
- und jetzt NEU aus der Erfinder-Werkstatt:
- Sitzplatz-Heizung für Heurigenbänke

Tel 02732/ 76 660
Fax 02732/ 76 650
Mail isotherm@pastnerit.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 h
Samstag 9 - 13 h

ISOHERM Paneel- und Großfliesenplatten - Erzeugung & Polyester-Flüssigfolien

A 3500 Krems a. d. Donau - Gewerbeparkstr. 5 - www.isotherm.at